

## PRESSEMELDUNG

### Humanitäre Notlage in Côte d'Ivoire – Tausende Kinderleben in Gefahr

Hilfsmaßnahmen für Betroffene müssen massiv verstärkt werden, um die Ausbreitung von Infektionskrankheiten zu vermeiden

*Berlin, Abidjan, 07.04.2011:* Schon vor der aktuellen Krise im westafrikanischen Côte d'Ivoire standen die Überlebenschancen für Kleinkinder lediglich bei 1:10. Die dramatische Versorgungslage in den Flüchtlingslagern wird zu einer akuten Bedrohung, vor allem für die betroffenen Mädchen und Jungen. Besonders mangelernährte und infektionsanfällige Kinder müssen bei Hilfsmaßnahmen priorisiert werden, warnt das Save the Children-Team vor Ort.

„Unsere Mitarbeiter in Duekoué berichten von unmenschlichen Bedingungen, unter denen die geflohenen Familien leben müssen“, sagt Kathrin Wieland, deutsche Geschäftsführerin von Save the Children. Die Kinderrechtsorganisation war eine der ersten Hilfsorganisationen, die Nahrungsmittel an über 20.000 Menschen in Duekoué verteilen konnte. Die Einwohner der Stadt im Westen des Landes wurden jüngst Zeugen eines Blutbades – hunderte Menschen wurden getötet, fast 30.000 Menschen mussten fliehen.

Save the Children verteilt zudem Hygieneartikel und Seife an die Familien. „Es gibt keine funktionierenden Toiletten, kaum sauberes Wasser – das Risiko, dass sich Infektionskrankheiten wie Cholera ausbreiten ist sehr hoch“, so Kathrin Wieland weiter.

Auch in Abidjan spitzt sich die Lage weiter zu. Seit Tagen gibt es nicht genügend Nahrungsmittel und Trinkwasser, die meisten Krankenhäuser bleiben weiter geschlossen. Es fehlen Ärzte und Medikamente, um kranke Kinder zu behandeln. „Die Situation für die betroffenen Familien ist katastrophal, diese Menschen brauchen dringend Hilfe“, appelliert Guy Cave, Länderdirektor von Save the Children in Côte d'Ivoire.

Save the Children arbeitet seit 1996 in Côte d'Ivoire. Die weltweit größte unabhängige Kinderrechtsorganisation will in den nächsten Monaten über 600.000 Menschen in dem Krisengebiet mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und medizinischer Grundversorgung zur Seite stehen. Für die betroffenen Kinder errichtet Save the Children außerdem Kinderschutzzentren und temporäre Schulen.

***Falls Sie Interesse an einem Interview mit einem Mitarbeiter vor Ort haben oder Bildmaterial benötigen, melden Sie sich bitte bei der Pressestelle von Save the Children in Berlin.***

Save the Children bittet um Spenden für die Kinder in Côte d'Ivoire.

Spendenkonto: 929 Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 205 00, Stichwort: Côte d'Ivoire.



Foto: Save the Children

### Kontakt:

#### **Save the Children Deutschland e.V.**

Maya Dähne

Charlottenstr. 16

10117 Berlin

Tel.: 030 – 27 59 59 79 -28

Mobil: 0170 – 78 58 935

Fax: 030 – 27 59 59 79 -9

Mail: [presse@savethechildren.de](mailto:presse@savethechildren.de)

[www.savethechildren.de/presse](http://www.savethechildren.de/presse)

Vorsitzender des Vorstands: Bernhard Steinkühler  
Vereinsregister-Nr. 23831 B, Charlottenburg  
Steuernummer: 27/677/61587

**Spendenkonto:** Konto-Nr.: 929

Bank für Sozialwirtschaft

Bankleitzahl 100 205 00

*Save the Children ist die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt. Wir verbessern das Leben von Kindern weltweit. Sofort und dauerhaft. Wir setzen uns ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.*